
Sehr geehrte*r Max Mustermann,

in unserem regelmäßigen BayCEER Newsletter informieren wir Sie über eine Auswahl an spannenden Neuigkeiten aus der BayCEER Community, der Universität Bayreuth und Umweltthemen aus der Stadt Bayreuth und der Region. Leiten Sie den neuen Newsletter gerne an Ihre Mitarbeiter*innen, Studierenden und alle anderen Interessierten weiter ([Anmelde-Link](#)). Gerne können auch Sie Ihre Neuigkeiten in unserem BayCEER Newsletter bewerben. Kontaktieren Sie uns dazu bitte unter newsletter.bayceer@uni-bayreuth.de!

Viel Spaß beim Lesen und einen guten Start in das neue Semester wünscht Ihnen das BayCEER Newsletter Team!

Dear Max Mustermann,

In our regular BayCEER newsletter, we inform you about a selection of interesting news in the BayCEER community, the University of Bayreuth and the city and region of Bayreuth. Please forward this newsletter to the members of your working group, students and others who might be interested ([sign-up link](#)).

You are very welcome to share your own news via our BayCEER newsletter, too. Please contact us at newsletter.bayceer@uni-bayreuth.de!

Enjoy our newsletter and have a good start into the new semester!

Your BayCEER Newsletter Team

News

New publication in the journal "Scientific Reports"



Parent-offspring conflict and its outcome under uni-and biparental care

Jacqueline Sahn, Madlen Prang, Sandra Steiger

Our study shows that there is a parent-offspring conflict over the production of a second egg clutch!



Uniparental families:

→ offspring have the upper hand

Biparental families:

→ outcome is slightly shifted

GIF towards the parents' optimum



Congratulations to [BayCEER's Evolutionary Animal Ecology](#) group!

Original publication [Scientific Reports](#)

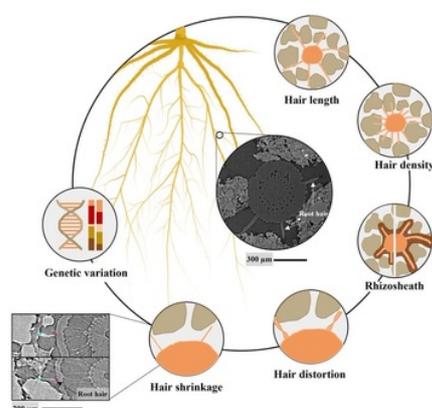
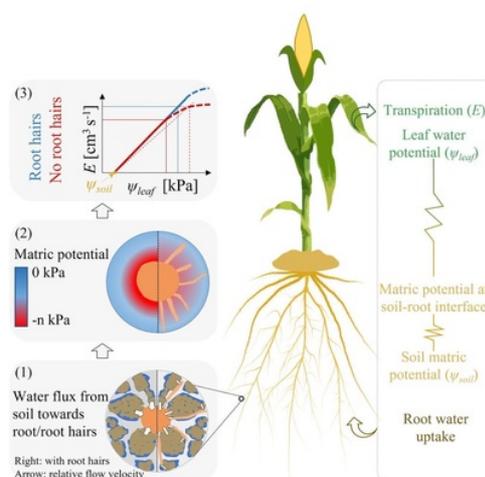
New publication in the journal "Water Research"



In a recent study published in the journal "Water Research", Zhe Wang and Tillmann Lüders from BayCEER's Ecological Microbiology group, in collaboration with Jan Fleckenstein from the Hydrological Modeling unit and others, dissected the microbiology and hydrology of a first-order stream heavily impacted by agriculture. In contrast to the common assumption that such streams primarily act as drainage systems for agricultural landscapes, they discovered are a surprisingly intense bidirectional exchange of water with the surrounding groundwater. This was reflected in previously unrecognized potentials for microbial nitrate elimination within the streambed.

Press release
UBT

Published: Comprehensive review on the role of root hairs in water uptake



Congratulations to Gaochao Cai and Mutez Ali Ahmed of BayCEER's Soil Physics group!

Review in Journal of Experimental
Botany

Neues QS Ranking: Universität Bayreuth in den Umwelt- und Geowissenschaften weltweit unter den besten 20 Prozent



Im gerade veröffentlichten, fächerbezogenen QS World University Ranking 2022 zählt die Universität Bayreuth in den Umweltwissenschaften und den Geowissenschaften jeweils zu den weltweit besten 20 Prozent. Insgesamt sind in diesem Jahr 1.543 Universitäten aus 88 Ländern im QS Ranking gelistet. Das weltweite Ranking wird jährlich vom britischen Bildungsanbieter QS Quacquarelli Symonds herausgegeben.

[Zur Pressemitteilung](#)

Save the Dates

27./28. April & 16. Mai Berufungsvorträge W3-Proessur Evolution und Diversität der Pflanzen
(Programm im Mitgliederbereich der BayCEER-Cloud)

28. April Start des BayCEER Kolloquiums im Sommersemester 2022 mit der Michael Hauhs
Abschiedsvorlesung: „Können Modelle von Ökosystemen interessant und nützlich sein? “

28. Mai Gecko-Absolventenfeier (SWO-Saal/UBT)

20./21. Juni Schnuppertage Geoökologie 2022 (UBT)

18./19. Juli BayCEER-Retreat auf Schloß Thurnau

13. Oktober BayCEER-Workshop (NWIII/UBT)

Veranstaltungen / Upcoming Events



Forum Zukunftswald 2022: Wie geht Jungwuchspflege?

Das Forum Zukunftswald 2022 am Gutshof in Mengersdorf wird dieses Jahr mit vier Terminen für Waldverantwortliche und -interessierte fortgesetzt.

Am **28. April** erklärt LWF-Waldbautrainer Ottmar Ruppert praxisnah das Wie und Warum bei der Pflege junger Wälder (17-21 Uhr, Treffpunkt am Gutshof in Mengersdorf).

Anmeldung über info@gutshof-mengersdorf.de.

Bericht Start des Forum 2021:

www.ubtaktuell.uni-bayreuth.de/forum-zukunftswald-erfolgreich-gestartet

Termine Forum Zukunftswald



Frühjahrsforum „Bitte wenden, Mobilität neu denken“ des forum1.5

Vom **28. bis 30.04.2022** findet unter dem Motto „Bitte wenden! Mobilität neu denken“ das Frühjahrsforum 2022 in Bayreuth und Erlangen statt.

Wie aus dem Titel erkennbar, wird der Fokus in diesem Jahr auf der Mobilitätswende liegen, denn in diesem Bereich braucht es dringend Veränderungen, um das Pariser Klimaabkommen einzuhalten. Innerhalb des Frühjahrsforums wollen wir so Möglichkeiten zum Austausch zwischen Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft bieten.

Die Veranstaltung wird dieses Jahr gemeinsam vom forum1.5 Bayreuth und vom forum1.5 Mittelfranken organisiert, sodass Teile der Veranstaltung in hybrider Form stattfinden werden. Es wird außerdem regionalspezifische Workshops und Beiträge geben. Das Programm, die Anmeldung und weitere Informationen finden Sie hier:

Frühjahrsforum
forum1.5



Ideenbörse „1. GEOimpulse“ des Geo-Clusters „GEOtogether“

Im Rahmen der jährlich stattfindenden Formats GEOimpulse, das als ‚Ideenbörse‘ fungiert, stellen Lehrkräfte, Professoren, Bildungsakteur*innen, Studierende und Initiativen einen Strauß an Good-Practice-Beispielen, Angeboten und Projekten in Form von Workshops und Vorträgen vor. Ziel ist es den Austausch und die Vernetzung zu stärken und Impulse für den Unterricht und die eigene Arbeit sowie Informationen zu neuen Forschungsergebnissen zu gewinnen.

Fr. 29.04.2022 (14:00-17:00), GEO II

Programm und Infos zur Anmeldung unter folgendem [Link](#)

Initiative GEOtogether





S4F-Bayreuth holt Prof. Volker Quaschnig nach Bayreuth

Es ist inzwischen mehr als drei Jahre her, dass Vertreter*innen der Scientist4Future Deutschland auf der Bundespressekonferenz die [initiale Stellungnahme](#) vorgestellt haben. Mit dabei war Prof. Volker Quaschnig von der HTW Berlin.

Seit dieser Zeit hat Klimaschutz weiter an Brisanz gewonnen. Vor kurzem ist der dritte Teil des [neuen IPCC Berichts](#) erschienen. Der Bericht macht sehr deutlich, wie viele Maßnahmen notwendig sind, um das Parisziel noch einzuhalten. Zum ersten Mal werden neben technischen Lösungen auch Verhaltensänderung der Menschen als Teil der Lösung beschrieben.

Nach der Corona-Pause versucht die S4F-Ortsgruppe Bayreuth ihren Teil zum Bremsen der Klimakrise beizutragen. Es gibt wieder regelmäßige S4F-Treffen, ein Banner, eine neue Webseite. Aktuell arbeitet die Bayreuther Ortsgruppe an einer Ordnung und für den **21.06.2022** ist eine große Abendveranstaltung im Audimax mit Volker Quaschnig und anschließender Podiumsdiskussion geplant.

Gerne begrüßt die S4F-Ortsgruppe Bayreuth weitere Wissenschaftler*innen als Mitglieder.
Alle Informationen auf der Webseite:

[Webseite Scientist4Future Bayreuth](#)



BANU-Feldbotanik Zertifikat Nordbayern Bronze

Der [Ökologisch-Botanische Garten](#) bietet am **23. Juli 2022** in Kooperation mit der [Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege](#) (ANL) und dem BayCEER zum ersten Mal die Teilnahme zur Prüfung BANU-Feldbotanik Zertifikat Bronze in Nordbayern an.

Artenkenntnisse sind ein wichtiges Handwerkszeug in der Naturkunde (Citizen Science) beim Kartieren und Bewerten seltener und geschützter Arten und Biotope, in der praktischen Naturschutzarbeit, in Land- und Forstwirtschaft und nicht zuletzt in der Wissenschaft. Gleichzeitig lässt sich eine Erosion der Artenkenner*innen beobachten, der mit einem Zertifizierungsprogramm entgegengewirkt werden soll. Der „Bundesweite Arbeitskreis der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten im Natur- und Umweltschutz“ (BANU) hat ein bundesweit gültiges Zertifizierungssystem erarbeitet, das vergleichbar ist und einen transparenten, hohen Standard definiert.

Mit dem BANU-Feldbotanik Zertifikat Bronze werden Kenntnisse über 200 Pflanzenarten nachgewiesen, die in Nordbayern häufig sind. In der Prüfung werden 20 zufällig ausgewählte Arten geprüft – der korrekte deutsche oder wissenschaftliche Name muss mit der entsprechenden Familie angegeben werden.

Die Prüfungsteilnahme ist nur mit **Anmeldung bis zum 21. Juli 2022** (Kursgebühr 30 €) möglich. Aufgrund der begrenzten Plätze bitten wir Sie um baldmögliche [Anmeldung](#).

[BANU-Feldbotanik Zertifikat Nordbayern Bronze](#)





3. Bayerische Biodiversitätstage in Bayern 2022

Streuobst als Hotspot der Biodiversität

1. & 2. Juli 2022 (Audimax/UBT)

u.a. mit Prof. Dr. Carl Beierkuhnlein (Uni Bayreuth), Dr. Norbert Schäffer (Landesbund für Vogelschutz), Dr. Andreas Segerer (Zoologische Staatssammlung München)

Programm, Infos und Anmeldung (**Early Bird bis zum 1. Mai**) unter:

3. Bayerische Biodiversitätstage in
Bayern

Rückblicke

Pflanzaktion Klimawald 6.0 am 2. April 2022



Am 2. April pflanzte die studentische Initiative Klimawald Bayreuth zusammen mit 40 Freiwilligen auf einer Fläche bei Wolfsbach den Klimawald 6.0, die bereits sechste wiederaufgeforstete Fläche in Kooperation mit der Hospitalstiftung Bayreuth und Gregor Aas vom ÖBG. Bei winterlichen Verhältnissen setzten die Helfer*innen fast 900 Bäume, die von der Sparda Bank finanziert wurden. Gepflanzt wurden vor allem heimische und nicht heimische Baumarten, die eine gute Prognose im Klimawandel haben.

Klimawald Bayreuth

Titaneuwurz blühte über Ostern 2022 zum 6. Mal in Bayreuth



Die Titanenwurz (*Amorphophallus titanum*) bringt die größte Blume der Welt hervor. Die Pflanze ist in den Regenwäldern Sumatras (Indonesien) beheimatet und wird auch im ÖBG kultiviert. Über Ostern blühte eine Bayreuther Titanenwurz bereits zum sechsten Mal seit 2014. Über 6.000 Besucher*innen konnten an Ostersonntag und Ostermontag den Anblick und den sehr eigenen Geruch der Titanenwurz live im Tieflandregenwald-Haus erleben. Auch über eine eigens installierte Webcam ließ sich das Spektakel live verfolgen.

Titanenwurzblüte ÖBG Bayreuth

SFB 1357 Mikroplastik

Der SFB Mikroplastik beteiligt sich am 28. April am Girls' Day
[Mikroplastik in der Umwelt - Kleine Teilchen, große Wirkung](#)
- schon ausgebucht -

Beitrag in 3sat WissenHoch2: Gefährlicher Müll - verborgene Deponien der Gemeinden



Bis in die 1970er-Jahre hat jede Gemeinde ihren Abfall dorthin gekippt, wo gerade Platz war. Welcher Müll wo genau liegt, bleibt bis heute oft unklar. Wie geht man mit diesen Deponien um und welche Folgen hat der Müll. Der SFB Mikroplastik hat die Recherchen von Autor Michael Nieberg mit der Expertise zum Thema Mikroplastik unterstützt. Mit dabei sind Prof. Eva Lehndorff und Gerasimos Gkoutselis (ca. ab Minute 22).

Hier gehts zur Vollversion des Videos

Podcast: Moritz Lehmann zu Gast im *Finding Genius Podcast* "Modeling The Microplastic Air and Water Exchange Phenomena and the Dangers of Microplastic Mobility"



Mithilfe von Computermodellen kann man den Ursprung und die Ausbreitung von Mikroplastik besser verstehen und neue Lösungen entwickeln.

Was macht Mikroplastik so gefährlich? Ihre Fähigkeit, sich so schnell zu verbreiten, macht es fast unmöglich, sie zu verhindern. Hören Sie zu und erfahren Sie mehr: Wie sich Mikroplastik ausbreitet, warum Mikroplastik aerosolisiert werden kann und wie die Modellierung von Luft- und Wasseraustauschphänomenen zu neuen Erkenntnissen führen kann.

Hier gehts zum
Podcast

SFB Mikroplastics Seminar Series



MIKROPLASTIK

The seminar series is open to all interested participants. Do you want to stay informed about the SFB Microplastics Seminar Series? Register for the SFB Mikroplastik [newsletter](#)!

Monday, 9. May 2022 16:00, H33, AI und Zoom

Dr.-Ing. Kryss Waldschläger, Assistant Professor for Fluid Mechanics at Hydrology and Quantitative Water Management Group, Wageningen University

Diverse microplastics and where to find them: Learning from natural sediment to tackle microplastic challenges

Although our knowledge of microplastics is rapidly increasing, we still have difficulties in describing these diverse particles and in understanding the basic transport processes of microplastics in the aquatic environment. However, research on natural sediments offers many approaches that can be applied or adapted to microplastics. This presentation will show what we can learn from natural sediments when it comes to particle and transport description and where we need to focus our efforts in the future.

Monday, 13. June 2022 16:00, Virtual ZOOM or H33, AI

Prof. Dr. Bernd Nowack, Environmental Risk Assessment and Management Group, EMPA, ETH Zürich

Modeling the release of plastic and microplastic to the environment

There is still a lot of uncertainty about the quantity and main sources of plastic emissions to the environment. This presentation shows how a combined (dynamic) material flow and release modeling can be used to quantify the current and historic releases of macro- and microplastics to the environment. A polymer-specific approach is needed as large differences between the released amounts and the receiving compartments exists.

Programme SFB Microplastics Seminar
Series

Monday, 16. May 2022 16:00, H33, AI und Zoom

Insights CRC 1357 Microplastic: Tracing Microplastic transport on soil surfaces and the water-sediment boundary

The SFB 1357 members Jan-Pascal Boos and Hannes Laermanns provide insights into current microplastics research. Microplastics have been ubiquitously detected in the environment. Since Microplastic particle properties can be substantially different from natural sediments, little is known about the specific transport mechanisms responsible for the distribution from anthropogenic sources to natural sinks. We present two approaches to track pristine and biofouled fluorescent microplastic transport in two different systems: On the water-sediment boundary using an experimental flume setting and during runoff using laboratory setup and computer simulations.

Aus dem ÖBG

Führung für Frühaufsteher*innen

„Den Sängern auf der Spur: Vogelstimmen im ÖBG (zusammen mit LBV)“



Die Führung für Frühaufsteher (**Sonntag, 24. April 2022, 6 Uhr**) bringt Ihnen die heimische Vogelwelt näher. Es lohnt sich ein Fernglas mitzubringen. Die Teilnahme ist kostenlos. Treffpunkt ist der Haupteingang des Gartens.

Sonntagsführung

„Slowflower: Nachhaltiges und Regionales für den Blumenstrauß“



Bei der nächsten **Sonntagsführung im Ökologisch-Botanischen Garten am 1. Mai 2022** unter dem Titel „Slowflower: Nachhaltiges und Regionales für den Blumenstrauß“ wird es blumig. Noch nicht von Slowflower gehört? Dann wird es interessant! Bei der Führung stellen wir Ihnen Pflanzenarten vor, wie zum Beispiel Pfingstrose, Ranunkel und Zierlauch, die sich für einen nachhaltigen und regionalen Blumenstrauß eignen. Anhand ausgewählter Beispiele diskutieren wir außerdem den Anbau und Handel von typischen Schnittblumen und zeigen dabei die Grundsätze der Slowflower-Bewegung auf.

Die Führung beginnt um **10:00 Uhr**. Treffpunkt ist der Haupteingang zum ÖBG auf dem Campus der Universität.

Students' projects

Relatos de la Palma



[Daniel Mederer](#), a student of the master program [Global Change Ecology](#) from the UBT invites you to read his regular blog where he share his experiences about his exciting field work from his three-month internship at the [environment agency of La Palma](#) in the Canary Islands where he uses a combination of field measurements and machine learning. The articles appear in English and German.

Topics range from travelogues to work-related content to off-topic stories labeled with headings and tags about what to expect.

Relatos de La
Palma

Wir freuen uns über Lob, Kritik - und vor allem Ihre Inhalte für den BayCEER Newsletter!
Kontaktieren Sie uns gerne, wenn wir auch Inhalte aus Ihrem Bereich im Newsletter (erscheint alle 2 Monate) vorstellen dürfen: newsletter.bayceer@uni-bayreuth.de.

We welcome compliments, criticism - and above all your content for the BayCEER Newsletter!
Please feel free to contact us if we may also present content from your area in the newsletter (published every 2 months): newsletter.bayceer@uni-bayreuth.de.

Bayreuther Zentrum für Ökologie und Umweltforschung (BayCEER)
Universität Bayreuth
Geschäftsstelle BayCEER
95440 Bayreuth
www.bayceer.uni-bayreuth.de



[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)